

# Jubilare kommen auf 200 Jahre bei Paul

## Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit an der Jahresabschlussfeier der Paul Maschinenfabrik

DÜRMENTINGEN (sz) - Dass es unmöglich sein wird, die Rekordehrungen des vergangenen Jahrs zu toppen, war schon im Voraus klar. Dennoch können die diesjährigen Jubilare stolz auf ihre zehn und 25

Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Firma Paul zurückblicken.

Die Paul-Kapelle eröffnete die Jahresabschlussfeier. Betriebsratsvorsitzender Wolfgang Bausch und der geschäftsführende Gesell-

schafter Werner Paul blickten auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr der Paul Maschinenfabrik zurück. 2016 mussten alte Pfade verlassen werden, um neue Wege zu gehen.

Als dritter Redner wandte sich Dürmentingens neuer Bürgermeister Dietmar Holstein an die Anwesenden in einer kleinen Ansprache, auch wenn seine offizielle Mission in der Verleihung der Urkunden des Ministerpräsidenten bestand. Mit zehn und 25 Jahren kamen die elf Jubilare insgesamt auf 200 Jahre bei Paul. Obwohl es im Jahr zuvor beinahe das dreifache war, seien auch eine zehn- und 25-jährige Betriebszugehörigkeit heute nicht mehr selbstverständlich, waren sich die Feiernden einig.

Den weiteren Verlauf des Abends gestalteten Ulrika Bischofberger, mit einem humorvollen Gedicht zum Ruhestand ihres Mannes sowie Achim Mumme mit seinem Rückblick, bei dem er allerlei Kuriositäten zu Tage förderte. Spätestens jetzt wusste jeder von den peinlichen Verwechslungen oder kleinen Parksünden der Kollegen im vergangenen Jahr. Zum Abschluss des Abends konnten die Auszubildenden im ersten Lehrjahr mit ihrer Showeinlage überzeugen.



Die Jubilare der Paul Maschinenfabrik (v. l.): Waldemar Zimmerling (25 Jahre), David Zimmerling (25 Jahre), Hans-Jörg Pfeil (25 Jahre), Josef Matejka (25 Jahre), Wolfgang Locher (25 Jahre), Werner Paul (geschäftsführender Gesellschafter), Alexander Erb (25 Jahre), Michael Brosy (zehn Jahre), Roman Rist (zehn Jahre), Georg Zimmerling (zehn Jahre) und Johann Zimmerling (zehn Jahre). Ebenfalls geehrt wurde Artur Fetsch für zehn Jahre.

FOTO: FIRMA PAUL